

Internes inhaltliches Verständnis

- Förster als Manager der gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald
- Eigensinn forstlich handelnder Akteure wird häufig unterschätzt!
- Jagd als Teil der Forstwirtschaft
- Eigentümer mobilisieren „es ist dein Wald“

breites Portfolio

Herausforderungen:

- ❖ monotone Kiefernforste an den Klimawandel anpassen

Großwaldbesitzer
(→ eigene Verwaltung)
→ oft aus anderen Regionen

Unterbrochenes Eigentumsverhältnis

Kleine Waldbesitzer
„an die Hand nehmen“

Stärkung ländlicher Räume + Identität

Leitbild im Zentrum

→ dynamisches Leitbild (partizipativ)

- ❖ Stärkung der Kommunalwaldwirtschaft
- ❖ Pilotprojekte, z.B. PPP's

Poster 1

einheitliche Repräsentanz
❖ Cluster Forst + Holz

Konflikt:

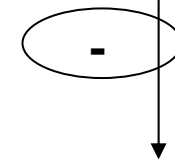
- Holzindustrie mit enormen Kapazitäten die nur noch billig + Kiefer nachfragt
- Umtriebszeit 60 Jahre DGZ Max
- „Müssen sich was einfallen lassen“

- ❖ Herausbildung einer starken Forst Holz Lobby

Zentrale Fragen

- Waldumbaufinanzierung
- Wie teuer?
- Unterschiede je nach Besitzverhältnissen

Demographischer Wandel



Bewußtseinsbildung
Daseinsvorsorge

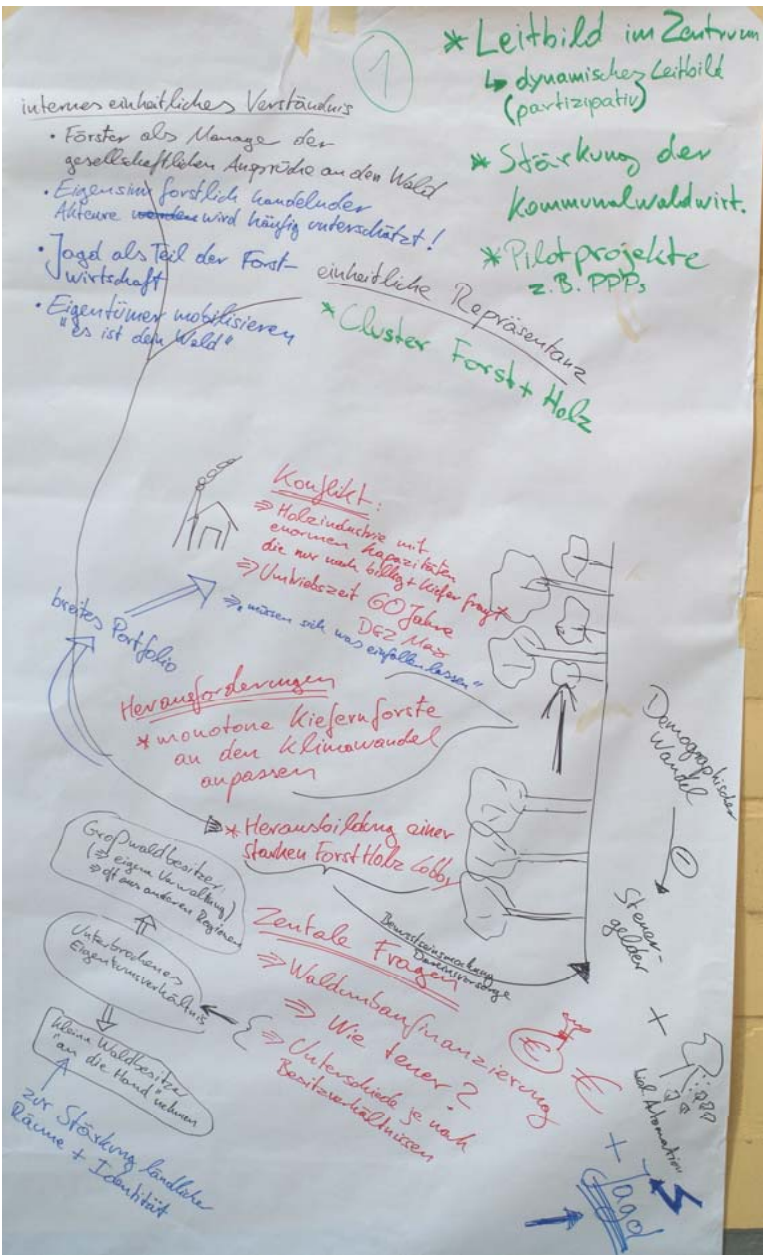
Steuer-
gelder

+

viel Automation

+

Jagd



Poster 1

F

Planungsinstrumente
f. Waldumbau
~~Zielbetrachtung? Bu?~~
Angesichts hoher Vulnerabilität

Umfang integrative Waldbewirtschaftung
↔ segregative Waldbewirtschaftung
↓
Ziel WBew u. deren regionalen
Gewichtung bzw. in Abh. der
Waldbesitzer
zukünftige Rolle der
Kiefer (↔ Klimagesellschaften)
potenzielle natürliche Vegetation als
Leitbild?

H

Monostruktur Holzmarkt
Laubholzverarbeitung in Zukunft?
Migration (demogr. Wandel)
→ Auswirkung auf Waldbesitzer,
Tourismus (reg. Wirtschaftsstrukturen)

K

Waldwirtschaft ↔
Flächenstilllegung (Totalschutz)

energetische ↔
stoffliche Nutzung

Tourismus ↔
Nutzung/Schutz

exotische Baumarten ↔ Belange der
Allgemeinheit ↔ Eigentümerzielsetzung

Energieholz ↔ Optimierung
der Landnutzung (Agroforst als Option)
Anpassungsoptionen (Vulnerabilität)
(aktiv ↔ passiv)

2

F

Planungsinstrumente

f. Waldumbau

→ Zielbestimmung? Bei?
ausdrückl. hohe Umkehrbarkeit

Umfang Integration W.Bew.

(-) sympathische W.Bew.
→ Ziel W.Bew. u. deren ^{sympathische} Gewichtung
bas. in 1989. der Waldbericht
zu künftige Rolle der

Wie (→ Winterspreldraften)
p.u. als Leitbild?

Monofunktion Holzwirtschaft
Landholzwirtschaft in
Zukunft?

Migration (demogr. Wandel)
→ Auswirkung auf Waldbesitzer,
Tourismus (ref. Wirtschaftsstruktur)

K

Waldwirtschaft (→)
Flächendeckung (Total -
schutz)

energetische (→)
stoffliche Nutzung

Tourismus (→)

Nutzung / Schutz
etatistische Baumarten, Preis-Behagen, Pflegeintensiv
→ Eigentümerversatz

Energieholz (→) Optimierung
des Landnutzungs (Propont als Option)

Anpassungsoptionen
Vulnerabilität
(aktiv (→) passiv)

Poster 3

Der Wald muss rollstuhlgerecht umgebaut werden

Bewohner partizipieren für ihr ganzes Leben am Wald!

Kommunalwald (Lychen) ganzheitliche Nutzung durch die Kommune

Feuer

Konflikte: energetische vs. Stoffliche Nutzung

fehlende Strategie

Fehlende regionale Konzepte & Genehmigungsverfahren

Setorale Trennung überwinden (LW, Forst, ländliche Entwicklung)

Aufbau und Struktur haben sich teilweise längst geändert! S. Harz!

Ökonomie siegt im Zweifelsfall immer!

Stellensparung in Forstämtern
→ Soziale Probleme in ländlichen Räumen

Restholzverwertung

Waldpolitik: Verlässlich; ständige Reformen

→ „Energie“ geht verloren, fehlende Linie

Abräumen von Munition (Truppenübungsplätze)

Schnellwachsende Wälder / Baumarten

lokale Partizipation am Wald

Knappe Mittel

→ lokale Beteiligung stärken

Dr. Wald

Waldprogramm BB regionale Leitbilder ableiten

Umbau von Monokultur zu Mischwald

Anfälligkeit gegen Schädlinge

Betreuung 60% Privatwald (Aktivieren)

„Zukunftsvorwertung“

Müll
Betretungsverbote
Wegeschäden

Ehrenamtliche Ranger (Reiter) einsetzen!

3

Problem mit Struktur haben
mit Konzept Konzept gemacht!
s. Herz!
Chonowitz nicht am Beispiel
Fussel

Da Wald nicht
gesteuert umgeplant werden

Konflikte:
energetische
vs. Stoffliche
Nutzung
(RheinstraÙe)
fehlende Strategie
Regionale Konflikte & Genehmigungsverfahren

Sektorale Trennung
überwinden
(LWI, Forst, ländl. Entw.)
Zukunftsvisionierung



Waldpolitik:
Verlässliche
Ständige
Reformen
"Energie" sind verloren
fehlende "Linie"

Stellen Sparung
in Forstämtern
(10.000)
Soziale Probleme
in ländlichen Räumen

Abräumen von
Munition
(Truppenübungsplätze)
Schnellwachsende
Nadelbäume
Knappe Mittel
Lokale Beteiligung

Dr. Wald
Ideale
Partizipation
am Wald

Waldprogramm
RS
→ Regionaler Leit-
binder ableiten
Umbau von
Mischwald
Mensch für zu
Anfälligkeit
gegen Schädlinge
Betreuung
von 60%
Privatwald (Aktivieren;)

Müll
Behaltungsverbote
Wapeschäden
Chonowitz (Reiz)
einsetzen

Poster 3

Poster 4

- Wie schlägt der Klimawandel zu? Katastrophenmanagement
- Knappes Gut Wasser
- Integration vs. Segregation Übernutzung
- Wald, Wild, Wasser Konfliktfeld Jagd
- Nutz ↔ Schutz
- Zukunft des Waldumbaus
- Bedeutung der Baumarten (DGL)
- Waldeigentümer ↔ Gesellschaft
- Neuausrichtung der Eigentumsverhältnisse (Bewirtschaftungsformen) Konzentration

Waldpolitik

Probleme erkennen – Lösungen erarbeiten – ENTSCHEIDEN

→ UMSETZEN (Kontinuität)

- Prioritäten von Waldfunktionen setzen unter Beibehaltung der Natur-/ Schutz-/ Erholungsfunktionen
- Definition Ordnungsgemäßer FoWi
- Allgemeinwohlleistungen (CO₂, Erholung, Wasser...) bewerten und honorieren
- Bündelung waldpolitischer Aktivitäten („Eine Stimme“)
- Rahmenbedingungen für nachhaltige gesamtwirtschaftliche Waldbewirtschaftung

4

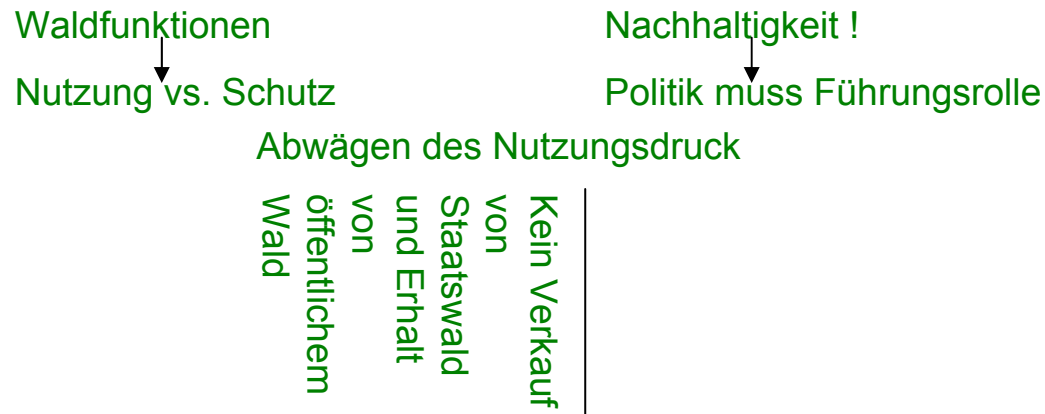
- Wie schlägt der Klimawandel zu? , Katastrophenmanagement
- Knappes Gut Wasser
- Integration vs. Segregation , Übernutzung
- Wald + Wild + Wasser , Konfliktfeld Jagd
- Nutz \leftrightarrow Schutz
- Zukunft des Waldunters
- Bedeutung des Baumwals (DGL)
- Waldeigentums \leftrightarrow Gesellschaft
- Neuausrichtung Eigentumsverhältnisse (Bewirtschaftungsformen) , Konzernstrategie

Waldpolitik

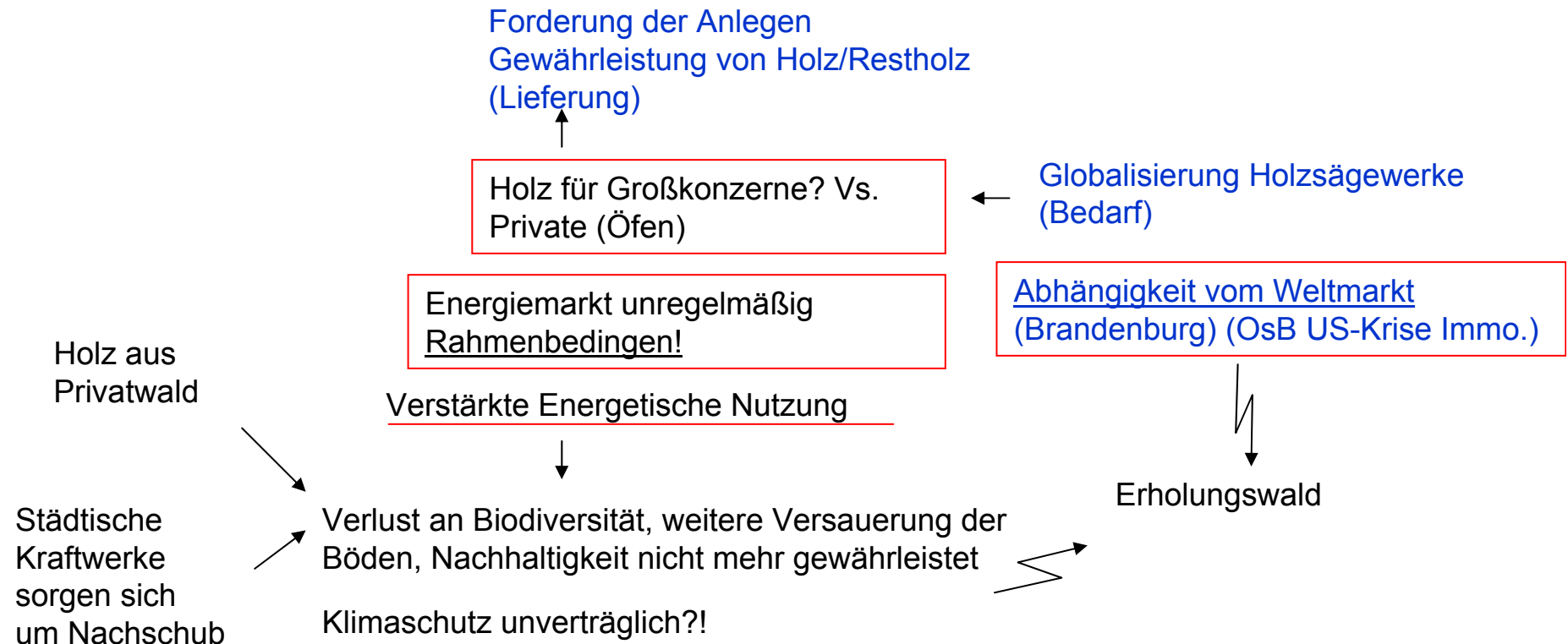
Probleme erkennen -
Lösungen umsetzen - ENTSCHEIDEN
 \Rightarrow UMSETZEN
(KONTINUITÄT)

- Prioritäten von Waldfunktionen setzen unter Beibehaltung des Nutz- / Schutz- / Erhaltungsfunktion
- Definition Ordnungsgem. Forst
- Allgemeinwohlleistungen (CO₂, Holz, Wasser, ...) bewerten und honorieren
- Bündelung walddienstlicher Aktivitäten ("Eine Stimme")
- Rahmenbedingungen für nachhaltige (gesamtwirtschaftlich) Waldbewirtschaftung

Poster 5



1. Eigentümerbewusstsein noch nicht ausgeprägt (Rückführung von Altbesitz)



Waldfunktionen
Nutzung vs. Schutz

Nachhaltigkeit!

5

Politik muss Führungsrolle
Abwägen der Nutzungserträge

Kein Verlust
Nutzungswald
Erhalt von öffentlichen Wäldern

1.

Eigentümerbewusstsein noch nicht ausgeprägt
(Rückführung von Arbeitskraft)

Förderung der Holzgenuss
Gewährleistung von Holz (Nachhaltigkeit)

Holz für Großkraftwerke?
vs Privat (Öfen)

Globalisierung
← Holzpreise
(Börsen)

Holz aus
Privatwald

Energie markt unregelmäßig
Rahmenbedingungen!

Abhängigkeit vom
Weltmarkt (Brandenburg)
(z.B. US-Krise
1990)

städtische Kraftwerke
sorgen sich um
Nachhaltigkeit

verstärkte energetische Nutzung

Verlust an Biodiversität
wenige Versauerung der Böden
Nachhaltigkeit nicht mehr
gewährleistet?

Klima sehr fraglich unvertretbar?!

Abhängig

Erholungswald

Poster 5